

NUM = NUMMER	50003A
TIT = TITEL	Renout von Montalbaen (Günser Fragment)
AUT = AUTOR	-
AUS = AUSSTELLER	-
EMP = EMPFÄNGER	-
DAT = DATUM	Mitte 14. Jahrhundert (nach Roethe 1904)
ORT = ORT	-
INH = INHALT	sog. Empörerepos aus der Chanson-de-geste-Tradition, das von den Auseinandersetzungen zwischen König Karl und den Söhnen des Fürsten Heyme berichtet; in den 320 Versen wird von Malagis, der als Pilger verkleidet an den Hof Karls kommt und von den Verhandlungen um die Erhängung Ritsaerts erzählt, Karls Gefolgsmänner verweigern die Ausführung, nur Ripe erklärt sich bereit, wenn die übrigen seine Sicherheit beschwören, Ogier lehnt dies ab; erhaltene Verse entsprechen in etwa den Versen 10573-10840 des hochdeutschen 'Reinolt von Montalbaen' (1450/60)
KEY = SCHLÜSSEL	Renout; Renout von Montalbaen; Günser Fragment;
MED = MEDIUM	Handschrift
UEB = ÜBERLIEFERUNG	Bearbeitung eines mndl. Versromans, der nur fragmentarisch überliefert ist und wohl auf den verlorenen afrz. 'Renaut de Montauban' zurückgeht
SCR = SCHREIBER	-
SPR = SPRACHE	mittelniederdeutsch/westfälisch
UMF = UMFANG	1 Doppelblatt
FMT = FORMAT	37 x 24 cm
MAT = MATERIAL	Pergament
IKN = IKONOGRAFIE	-
STO = STANDORT	Budapest, Ungarische Széchényi-Nationalbibliothek, Cod. Germ. 50
PRV= PROVENIENZ	Stadtarchiv Güns
EDI = EDITION	Roethe 1904, S. 129-146
LIT = LITERATUR	Roethe 1904, S. 129-146; Beckers ² 1989, Sp. 1208-1214; Tervooren 2006, S. 111
BESONDERHEITEN	-
CRD = CREDITS	-
BEM = BEMERKUNGEN	Doppelblatt diente als Aktendeckel im Stadtarchiv Güns, dabei wurde es verkehrt gefaltet, so dass die Innenseiten nach außen gekommen sind, hier starke Abnutzungsspuren, die den Text unlesbar machen, zudem befinden sich tiefschwarze Notizen sowie weitere Federproben und Zeichnungen über dem Text, die von einer Hand des 17. Jahrhunderts stammen
VOR = VORLAGE	Transkription nach Roethe 1904
BEA = BEARBEITER	Kirsten Menke-Schnellbacher
TAG = DATUM LETZTE B.	05.11.09